

Abstract

In der Schweizerischen Lehrerinnen - und Lehrerbildung findet ein fundamentaler Wandel statt: Ein Wandel von Ausbildung an Lehrerinnen - und Lehrerseminarien zu Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen an Pädagogischen Hochschulen PH. Führungspersonen an PH müssen neben der bildungspolitisch -verwaltungsorientierten neu auch eine marktwirtschaftlich -unternehmensorientierte Führungsperspektive einnehmen. Die Ergebnisse der Einzelfallstudie zur Führung der Pädagogischen Hochschule Zürich zeigen, dass zwischen diesen beiden Führungsperspektiven in der strategischen, strukturellen und kulturellen Führungsdimension einer PH Spannungsfelder bestehen. Es wird aber deutlich, dass Spannungsfelder für die Vermittlung von Wandel an PH im Rahmen kollektiver und schliesslich organisationaler Lernprozesse genutzt werden können. Bedingung dafür ist die Verbindung von system- und verhaltensorientierter Führung.

Author Info

Peter Thomas Senn (1970) studierte an der Universität Freiburg (CH) Pädagogik, angewandte Psychologie und Betriebswirtschaft (1994 - 1999). Während der Dissertation war er an der Hochschule für Wirtschaft HSW Luzern der Fachhochschule Zentralschweiz FHZ in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie im Dienstleistungsbereich tätig (2000 - 2003). Seit 2004 unterstützt er den Aufbau des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB der Pädagogischen Hochschule Zug und arbeitet als freier Mitarbeiter am Institut für Betriebs - und Regionalökonomie IBR der HSW Luzern.